

TSV Bayer Dormagen U23 mit 20:32 (11:10) Niederlage gegen TuS Spenge

Zu unkonstant

Leider wieder einmal zu unkonstant spielte die U23 des TSV. Ihr Auswärtsspiel gegen den TuS Spenge verlor die Mannschaft mit 32:20 (11:10).

Dabei hatte alles so gut angefangen. Druckvoll und mit einer 6:0 Deckung, die den Hausherrn mächtig zusetzte, begann der TSV die Partie und konnte so schnell in Führung gehen. Spenge war gezwungen eine Auszeit zu nehmen, doch diese zeigte Wirkung. Die Gastgeber spielten nun besser und konnten das Spiel bis zum Halbzeitpfiff noch drehen. „Als die Mannschaft des TuS Spenge sich auf unsere Abwehr eingestellt hatte, gelang es ihnen häufig unsere Defensive zu durchbrechen“, so Trainer Robert Teichert. Trotzdem war er mit der ersten Halbzeit seiner Mannschaft natürlich zufrieden.

Ihr gutes Spiel konnte der TSV nach der Halbzeitpause jedoch nicht fortsetzen. In der Abwehr gab es nun vermehrt Abstimmungsprobleme und im Angriff nahmen die vielen technischen Fehler dem Spiel des TSV jegliches Tempo. „Der TuS konnte nun viele Tempogegenstöße laufen. Diese haben sie eiskalt genutzt“, resümiert Robert Teichert. Letztendlich verlor der TSV aufgrund einer desolaten zweiten Halbzeit verdient mit 12 Toren.

„Nächste Woche steht für uns ein 4-Punkte-Spiel an. Gladbeck ist direkter Konkurrent im Abstiegskampf“, gibt der Trainer den Ausblick auf das nächste Spiel der U23.

Anpfiff der Partie ist am Samstag, den 21. Februar um 19.30 Uhr im TSV Sportcenter.

TSV Bayer Dormagen U19 gewinnt 35:32 (18:15) gegen die HSG Handball Lemgo

Ohne Emotionen

Die U19 des TSV konnte im Auswärtsspiel gegen die HSG Handball Lemgo zwei wichtige Punkte holen. Die Partie endete 35:32 (18:15) aus Sicht des TSV.

Trainer Pascal Mahé war durchaus zufrieden mit der Leistung seiner Schützlinge. „Wir haben nicht perfekt gespielt, jedoch zwei wichtige Punkte geholt und das zählt“, kommentiert der Trainer das Spiel. Von Beginn an lag die U19 des TSV konstant in Führung. Eine starke Torwartleistung und ein temporeicher Angriff machten in diesem Spiel den Unterschied.

„Mir haben die Emotionen im Spiel gefehlt. Das müssen wir ändern“, so Pascal Mahé weiter. Auch in der zweiten Halbzeit spulte die U19 des TSV routiniert ihr Programm ab. Auch Manndeckungen gegen Kentin Mahé und Thomas Bahn halfen der HSG Handball Lemgo nicht und somit gewann der TSV verdient mit drei Toren Vorsprung.

Lukas Will

C2-Jugend gewinnt Spitzenspiel

C2-Jugend – SG MTVD Köln II 39:27 (18:14)

Die C2-Jugend gewinnt ein Spiel mit Höhen und Tiefen letztendlich verdient mit 39:27 gegen den Tabellenzweiten MTVD Köln II.

Am Anfang des Spiels führte das Team relativ schnell mit 6:2, doch irgendwie wurde man in der ersten Hälfte den Eindruck nicht los, dass die Handbremse nicht gelöst worden ist. Das Team zog zwischenzeitlich immer wieder das Tempo an, um es aber direkt wieder herauszunehmen. So ging es dann mit einer 18:14 Führung in die Halbzeitpause.

Mit Beginn der zweiten Hälfte erhöhte das Team vor allem in der Abwehr den Handlungsdruck der angreifenden Kölner, die nun zu Fehlern gezwungen worden. Die TSV-Jungs zogen nun uneinholbar davon und siegten letztendlich in der Höhe verdient.

Es spielten: Jan Ove Wiesner (TW), Oliver Hensellek 4/1, Leonard Engel 5, Jan Fassbender 2, Pascal Freis 4, Mike Mahlkow 6, Kevin Moormann 3, Tim Pesch 9, Jonas Ponzelar 5, Christian Schwickert-Hömens 1

C3-Jugend bleibt ungeschlagen

C3-Jugend – Dünnwalder TV 46:23 (24:10)

Auch im vorletzten Vorrundenspiel bleibt die C3-Jugend des TSV das Non-plus-ultra in ihrer Staffel. Gegen einen unangenehm zuspieldenden Gegner aus Dünnwald ließ man nichts anbrennen und erspielte sich einen 46:23 Kantersieg.

In den ersten Minuten des Spiels konnten die Dünnwalder bis zum 6:4 für Dormagen das Spiel offen gestalten, doch nun zogen die TSV-Jungs das Tempo an und erhöhten auf 16:4 und bis zur Pause auf 24:10.

Für die zweite Hälfte hieß es die Konzentration hoch zu halten und den Zuschauern weiterhin ein unterhaltsames Spiel zuliefern, welches Sie auch zusehen bekamen.

Es spielten: Andreas Gödderz (TW), Florian Feindt 6, Yannick Grams 3, Tim Häuslein 3, Tim Hensel 2, Pascal Kern 8, Robin Kern, Jan Lohmann 8, Rafael Trampnau 3, Tobias Moll 4, Luca Pesch 4, Patrick Hüter 2, Jan Urmetzer 3

Björn Barthel

Wu23 vs. SC Longerich

Am Sonntag fanden sich die Damenmannschaft des TSV und die Damen des Longericher SC im Sportcenter ein um das 15. Meisterschaftsspiel der TSV Damen zu bestreiten. Nervosität lag in den Nerven der Spielerin, war es dies doch eines der beiden wichtigsten Spiele der Saison, welches die Damen deutlich für sich entscheiden mussten, um im Aufstiegskampf präsent zu bleiben. Schleppend verliefen die ersten Minuten. Seitens des TSV fand man vorerst nicht richtig ins Spiel. Technische Fehler und Hektik gestalteten Angriff und Abwehr. Erst nach einem verworfenen 7m des Gegners erzielten die Damen, dank Myriam Engels, den Führungstreffer. Gleichzeitig mit der Führung verschwand ebenso sichtlich das anfängliche Nervenflattern. Man spielte sichere Pässe und versuchte deutlicher die Abwehr des Longericher SC zu durchbrechen. So schafften es die TSV Damen sich in der ersten Halbzeit mit 3 Toren vom Gegner abzusetzen. Halbzeitstand 10:7.

Der plötzliche Mut auf dem Spielfeld blieb bei Trainern und Zuschauern nicht unbemerkt. Doch appellierte man, in der Kabine, an die Spielerinnen nicht in Übermut zu verfallen, sondern das Spiel konsequent weiter zu leiten, mehr Angriffsstärke zu zeigen, noch schnellere Bewegungen in der Abwehr zu zeigen und konzentrierter im Angriff bzw. Abschluss zu sein. Die zweite Halbzeit verlief deutlich besser für die wU23. Die Stärken des Gegners wurden schnell durchschaut. Die Abwehr bewegte sich viel schneller und besser, so dass Passwege und ganze Angriffe unterbrochen werden konnten. Zwar blieb auch die ein oder andere gelbe Karte bzw. 2 Min.-Strafe, aufgrund „falscher Deckungsmaßnahmen“, nicht aus, aber ein bisschen Schwund ist immer. Niemand hatte damit gerechnet, dass die TSV Damen so aufdrehten. Wurden in der ersten Halbzeit grade mal 10 Tore geworfen, stand es in der zweiten Halbzeit nach einer guten viertel Stunde bereits 20:13 für den TSV. Doch kein Grund aufzuhören und das Spiel frühzeitig zu beenden. Kampfgeist und Ehrgeiz waren stark genug um noch weitere 9 Tore für den TSV zu erzielen. Doch auch den Paraden von Torhüterinnen Sabine Morschick und Laura Bischof ist es zu verdanken, dass der Gegner nicht viele Treffer versenkte.

Der überraschende Endstand von 29:16 für die TSV Damen rundete das Wochenende ab und machte die zuvor anstrengenden Trainingseinheiten wett. Ist man stolz auf diese Leistung sollte man trotzdem noch an die weiteren Spiele denken, die genauso entscheidend sein werden für den TSV. Nach Karneval bestreitet die wu23 am **28.02.09 um 17 Uhr** ihr nächstes Spiel gegen den TuS Wesseling im Schulzentrum Wesseling (Berzdorfer Straße, 50389 Wesseling). **Die Damen benötigen Unterstützung im Aufstiegskampf und freuen sich darum über jeden Zuschauer!**

Es spielten und trafen: Sabine Morschick (TW), Laura Bischof (TW), Katrin Golder (7), Myriam Engels (2), Anne Nordmann (8/3), Jennifer Pasztuska (2), Maria Reinholz (7), Christina Roß (1), Alexandra Rast (2), Marina Hagendorf, Sandra Fenkl

Christina Roß